



VIRTUELLE HÖRRÄUME



Headphone Festival: 23.07. & 28.07.04
alle Informationen auf www.headphone-festival.de und www.privatelektro.de

Das Privatelektro-Team aus Hamburg und Leipzig bringt dieses Jahr wieder ein Headphone Festival an den Start. Die Idee des Festivals: Es wird ein virtueller Ort des Musikhörens und Musikmachens geschaffen, der von Intimität und Konzentration geprägt ist. Er ermöglicht eine andere Sicht auf Musik. Das Festival ist offen für jede Musikform. Die Veranstalter wünschen sich jedoch, dass das Hören nur über Headphones erfolgt.

Das Verfahren: Es gibt Emitting-Sessions, bei denen Musiker ihre Beiträge live ins Internet spielen. Zur selben Zeit können Receiving-Sessions angemeldet werden, durch die der Zuhörer in Echtzeit Konzerte auf seinem Computer empfangen kann. Die Musiker arbeiten im jeweilig angemeldeten Emitting-Raum, so sind alle gelisteten Musiker in Leipzig vor Ort.

Die Macher in Deutschland: Das Privatelektro-Team versteht sich als Label und Netzwerk, das seit Frühjahr 2000 kontinuierlich an eigenen Entwürfen für elektronische Musik und Visuals jenseits vorherrschenden Dancefloor-Mainstreams arbeitet.

Weltweit geht das Headphone Festival in die siebente Runde, in Deutschland in die zweite. Dabei werden in vielen Ländern Placards (virtuelle Hörräume) angemeldet. Diesmal providet Jennifer Morris von 'Squirrelgirl Records' aus Montreal die Veranstaltung in Nordamerika. Das französische Placard-Team ermöglicht den Livestream. Nach dem Presse-Echo 2003 hoffen die Initiatoren, die Veranstaltung 'aus dem Untergrund' zu holen. Leipzig war 2003 die einzige deutsche Stadt, die zwei Tage lang eigene Beiträge lieferte. War das Festival im letzten Jahr noch ein Test, will das Privatelektro-Team diesmal alle Interessenten auffordern, zum Zeitpunkt des Festivals in Deutschland eigene Hörräume zu eröffnen.

Dadurch soll die elektronische Musik aus Leipzig weltweit mehr Aufmerksamkeit erfahren. Nach der ausgedehnten Privatelektro-Label-Tour durch mehrere Länder ist diese Aktion ein konsequenter Schritt, ein Festival im Internet zu veranstalten, um die Reichweite dieser Musik zu erhöhen.